

Wenn die Vergangenheit dich einholt

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Ein Traum der vieles verändert	2
Kapitel 1: Die Geheimnisse des Meeres	3
Kapitel 2: Eveningstar	6

Prolog: Ein Traum der vieles verändert

Hallo ihr Lieben

jetzt verzapf ich schon wieder eine neue ff furchtbar ich weis. Naja was solls wird sowieso wieder eine Ewigkeit dauern bis sie fertig ist. Hoffentlich gefällt sie euch trotzdem.

Reise in eine andere Zeit

An diesem Morgen wachte Vivi besonders früh auf. Verschlafen streckte sie sich und ging an Deck der Flying Lamb. Noch nicht einmal die Sonne war auf gegangen und ein kühler Wind strich über den zerzausten Himmel, der von grünlichen Nebelschleiern durchzogen war. Vivi seufzte auf. Es war mal wieder eine furchtbare Nacht gewesen in der sie kaum Schlaf gefunden hatte. Seit sie ihre Heimat Alabasta verlassen hatte um mit ihren Freunden mitzusegeln wurde sie fast jede Nacht von immer dem gleichen Albtraum geplagt aus dem sie dann schweisgebadet aufwachte. Während eine kühle Brise angenehm über ihr verschwitztes Gesicht strich dachte sie noch einmal über den Traum und seine mögliche Bedeutung nach. Heute war sie wie jede Nacht in einem seltsamen doch wunderschönen Wald gelandet. Es war Nacht und tausend Sterne funkelten am Himmel, einer von ihnen jedoch besonders hell. Plötzlich war Vivi auf eine große Lichtung getreten die vom Vollmond hell erleuchtet war. Direkt vor sich bemerkte sie auf einmal eine Quelle an der eine Frau mit langen, schwarzen Haaren kauerte. Vivi war zielstrebig auf die Frau zu gegangen, doch bevor sie ihr näher gekommen war, hatte sich die Frau erhoben und sich Vivi zu gewandt und ihr war der Atem gestockt. Auf dem schwarzen Haar der Frau hatten tausend Silberfunken getanz und sie war in ein nebelgraues Gewand gehüllt. Um ihren schlanken Hals trug sie eine wunderschöne silberne Kette in der Form eines Sternes. Dann hatte sie in die Augen der Frau geblickt und war erstarrt. Es waren unverkennbar ihre eigenen Augen gewesen. Vivi konnte sich nicht erklären wieso aber immer wenn sie in diese Augen, in ihre Augen gesehen hatte war sie aufgewacht. Was hatte es mit dieser seltsamen Frau nur auf sich.

Ich weis is sehr kurz aber keine Angst es geht bald weiter.

Kapitel 1: Die Geheimnisse des Meeres

So es geht weiter *stolz bin* ^^ Ich bedank mich noch mal für die lieben Kommiss und hoff ihr schreibt mir fleißig weiter
Greets eure arwen-chan

Vivi wollte zwar noch länger nachdenken, doch dazu blieb ihr keine Gelegenheit, denn plötzlich durchschnitt ein lauter Schrei die Stille "SSSSSSSSAAAANJJIIIIII HHHHHHHUUUUUNNNNGEER" Das war unverkennbar Ruffys Stimme. Seufzend riss Vivi sich von dem beruhigenden Anblick des Meeres los und machte sich auf in die Küche, das sie vermutete dass es bald wieder Ärger geben würde. Und ihre Vorahnung bestätigte sich.

Als sie die Küche betrat rannte plötzlich ein ziemlich erschöpfter Sanji an ihr vorbei. Er war über und über mit Essen beladen und rief ihr noch schnell ein "Morgen Vivimaus" zu. Wenige Sekunden später stürmte Ruffy an der Prinzessin vorbei, denn Mund weit aufgerissen und immer wieder "Hunger" rufend.

Die beiden lieferten sich eine wilde Verfolgungsjagd und aus den Hungerbekundungen Ruffys konnte Vivi hin und wieder Sanji hören wie er laut brüllte "Das Essen ist für Vivimaus und Namischatz du Fresssack" Schließlich wurde es dem Smutje jedoch zu bunt und mit einem gepfefferten Tritt beförderte er Ruffy ins Land der Träume.

Als Vivi das sah rannte sie sofort auf ihren Käptn und Sanji zu. Sie sah den Koch mit vorwurfsvollem Blick an "Musst du denn gleich so grob zu ihm sein" Doch Sanji sah sie verliebt an und sagte "Mach dir keine Sorgen Vivispatz, der ist hart ihm nehmen. Aber wir sollten uns verziehen bevor er aufwacht"

Mit zweifelndem Blick befolgte Vivi diesen Rat und sie gingen zurück in die Küche wo sich nun auch der Rest der Mannschaft versammelt hatte und hungrig auf das Frühstück wartete.

Vivi und Nami bekamen natürlich als erstes und als Sanji zwei reichlich beladene Teller vor ihnen ab stellte sagte er "Meine Spezialplatte, extra für euch meine Süßen" Die beiden Mädchen dankten ihm mit einem Lächeln während Zorro missmutig an die Decke starrte und ein leises "Macho" vernehmen lies. Sanji gab ihm als letztes zu Essen.

So verstrich der Vormittag ohne weitere Zwischenfälle und nur beim Mittagessen gab es eine kleine Rangelei zwischen Sanji und Ruffy. Nach dem alle gefüttert und gewässert waren, ging jeder seinen Lieblingsbeschäftigungen nach. Nami wollte ihre Karten weiterzeichnen, merkte jedoch bald das ihr dafür einfach zu heis war.

Darum beschloss sie gemeinsam mit Vivi schwimmen zu gehen. Als Sanji die beiden Mädchen so im Bikini sah konnte er nicht mehr an sich halten und wollte ihnen sofort Gesellschaft leisten. Da auch Zorro sehr heiß war ging er ebenfalls schwimmen, Lysop

jeodhc war das viel zu gefährlich, weshalb er mit Ruffy an Deck blieb.

Lachend rannte Vivi nun auf die Reihing zu und sprang mit einem lauten Platschen ins Wasser, dicht gefolgt von Sanji. Nami war bereits im Wasser und die beiden Mädchen versuchten nu Sanji zu tauchen. Zorro musterte das alles mit eher skeptischem Blick und lies sich vorsichtig ins kalte Nass gleiten.

Er schwamm ein paar Runden, doch da wurden zu seinem Entsetzten die anderen auf ihn aufmerksam, und mit panisch aufgerissenen Augen versuchte er zu entkommen, doch zu spät. Nami hatte ihn bereits erwischt und drückte ihn nun unter Wasser.

Als Zorro wieder auftauchte, starrte er mit zornfunkelden Augen, das lachende Mädchen an. Er wollte sich gerade rächen als Sanji vorschlug, doch eine kleine Wasserschlacht zu veranstalten. So nahm Sanji Vivi auf die Schultern und Zorro Nami. Nun rangelten die beiden Mädchen eine Weile und die Jungs unterstützten sie so gut es ging.

Da jedoch beide Seiten ziemlich gleich stark waren, fielen Sanji und Zorro zugleich um und rissen die lachenden Mädchen mitsich.

Die vier verbrachten fast den ganzen Nachmittag im Wasser, doch als die Sonne wieterzog, verkündete Nami fröstelnd dass ihr kalt sei und sie sich lieber umziehen gehe. Zorro folgte ihr und wenig später verlies auch Sanji das Wasser

"Kommst du mit Vivi" fragte er mit einem Blick auf die Prinzessin. Doch die schüttelte ihren Kopf "Ich bleibe lieber noch ein bisschen da" und vergnügt tauchte sie unter. Vivi war eine gute Schwimmerin, und da das Wasser an dieser Stelle niht sehr tief war, hatte sie bald den Grund erreicht.

Begeistert wanderten Vivis Augen über die vielen bunten Steine und Muscheln, und über die Wälder aus Seetang, als plötzlich zwischen den ganzen Algen etwas aufblitzte. Vielleicht war es nur eine Scherbe auf die das Sonnenlicht gefallen war, doch aus irgendeinem Grund zog dieses Glitzern Vivi wie magisch an und sie streckte ihre Hand danach aus.

Es war definitiv keine Scherbe, nein es war eine Kette, und eine wunderschöne noch dazu. Wie sie wohl hierhergekommen war? Doch da Vivi langsam die Luft ausging blieb ihr keine Zeit zum Grübeln und keuchen tauchte sie wieder auf, die Kette fest an sich gepresst.

Erst jetzt merkte sie das die Sonne schon fast untergegangen war und zitternd kletterte sie auf das Schiff, wo Sanji sie sofort in ein warmes Handtuch einwickelte. "Damit du dich nicht erkältest" sagte er mit seinem üblichen Herzchenaugen und in diesem Moment war Vivi ihm wirklich aufrichtig dankbar.

Nachdem sie sich abgetrocknet hatte, ging Vivi in ihr Zimmer und zog sich rasch um. Da ihr Haar noch zimelich nass war, föhnte sie es eine Weile, sodass es seidig glänzend herabfiel. Als die Prinzessin fertig war, lies sie sich auf ihr Bett fallen und betrachtete die Kette genauer.

Sie hatte die Form eines Sternes und war mit sieben Diamanten besetzt. Irgendwoher kannte Vivi diese Kette, doch es wohlte ihr nicht einfallen. Also beschloss sie später darüber nachzudenken und ging nach oben, wobei sie sich die Kette umhängte.

So das wars erst Mal. Ich weis für die Länge sollte ich mich schämen, aber ich tus nicht
eg

Naja trotzdem hoffe ich auf Kommiss, Beschwerden und ähnliches^^

Kapitel 2: Eveningstar

Eveningstar

Als Vivi in die Küche eintrat waren nur Sanji da der rauchend am Herd stand und Zorro der mit geschlossenen Augen dasaß. Beide schwiegen sich an. Vivi sah die beiden verwundert an

"Was ist den mit euch los" fragte sie zögernd worauf Zorro endlich die Augen öffnete "Frag doch den Kochlöffel, der weis sowieso immer alles besser" sagte er grantig und Vivi wandte sich Sanji zu.

"Es ist alles in Ordnung Vivimaus" sagte Sanji, wobei er jedoch seinen Zorn nicht verbergen konnte, und für die Bemerkung "Kochlöffel" hatte Zorro im nächsten Moment schon Sanjis Pfanne im Gesicht.

Das lies der Schwertkämpfer natürlich nicht auf sich sitzen, und sofort brach eine wilde Schlägerei aus, die Vivi unterbrach in dem sie sich einfach zwischen die beiden stellte.

Sanji und Zorro hielten iritiert inne und beide bemerkte das wütende Glitzern in Vivis Augen. Das Mädchen hohlte tief Luft und fing dann an zu brüllen "Was fällt euch eigentlich ein, ihr seit eine Manschaft ein Team. Ihr müsst zusammen halten. Glaubt ihr im Ernst wir haben eine Chance gegen unsere Feinde wenn ihr euch gegenseitig zgrün und blau schlägt"

Nun schien sich Vivi wieder ein bisschen beruhigt zu haben und nachdem sie ein paar Mal tief ein und aus geatmet hatte warf sie den beiden noch einen verletzten Blick zu und lief dann aus dem Zimmer.

Erst ein paar Minuten später schienen Zorro und Sanji zu begreifen was gerade geschehen war und ihren Streit schienen sie darüberhinaus völlig zu vergessen.

"Hast du gewusst dass sie so schreien kann, das hätt ich eigentlich nur Nami zugetraut" fragte Zorro Sanji. Dieser schüttelte jedoch ernst den Kopf.

"Du hast recht Vivi ist normaler Weise nicht so. Irgendetwas scheint mit ihr nicht in Ordnung zu sein" Mit diesen Worten lies Sanji den Schwertkämpfer zurück und stürmte der Prinzessin hinterher.

Als er vor ihrer Zimmertür stand klopfte er leise an, und als keine antwort kam machte er langsam die Tür auf. Vivi lag auf ihrem Bett und man konnte leises Schluchzen vernehmen.

Als Sanji dies hörte wurde ihm schwer ums Herz. Er ging bestürzt auf sie zu und legte ihr eine Hand auf die Schulter. Sie zuckte kurz zusammen und hob ihr gerötetes Gesicht.

"Sanji?" sagte sie mit brüchiger Stimme und wischte sich rasch über die verquollenen Augen, doch der Smutje nahm ihre Hände in die seinen und sah sie traurig an.

"Vivimaus was ist nur los mit dir, ich erkenn dich ja kaum wieder" sagte er bitter worauf Vivi den Kopf senkte. "Tut mir echt Leid Sanji, ich meine das ich euch so angeschrieen hab. Ich wollte das gar nicht, ich weis nicht was mich da überkommen hat" gab die Prinzessin reumütig zurück.

Sanji spähte ihr in die Augen. Ihr glasiger Blick und ihre dunklen Augenringe blieben ihm nicht verborgen, und er fragte sich warum es ihm nicht früher aufgefallen war. "Sag mal Vivi, schläfst du in letzter Zeit überhaupt noch"

Vivi schien zuerst verwudnert über diese Frage und wollte ihre Müdigkeit verbergen doch als sie Sanjis Blick sah beschloss sie erlich zu ihm zu sein.

"In leztter Zeit habe ich jede Nacht einen Traum. Er lässt mich nicht schlafen und raubt mir den Verstand. Ich kann einfach an nichts anderes mehr denken als an diesen Traum" Mit jedem Wort wurde Vivis Stimme leiser un leiser und schlieslich erstarb sie.

Jedoch brannte Sanji darauf den Traum zu erfahren und so erzählte sie weiter. Als die Prinzessin geendet hatte, war Sanji ratlos. Doch eines wusste er "Vivi du wirst dich jetzt schlafen legen" sagte er streng "Und denk nicht mehr an diesen Traum, wichtig ist das es dir wieder besser geht"

Vivi lächelte ihn an "Danke Sanji" Sanji erwiderte das Lächeln, deckte sie zu und begab sich dann zur Tür. Er hielt noch einmal kurz inne und sah sie an "Ach und Vivi, mach dir keine Sorgen wegen dem was vorher geschehen ist. Es war ganz richtig was du gesagt hast" Mit diesen Worten verlies er ihr Zimmer und begab sich zurück in die Küche.

Zorro war auch noch da und gespannt musterte er den Smutje "Und was hat sie jeztt" fragte er interessiert, doch Sanji murmelte nur "Schlafmangel" und begann dann zerstreut das Abendessen vorzubereiten

Zorro warf ihm einen griesgrämigen Blick zu, verlies dann die Küche und ging trainieren. Wenig später trat Nami ein und berichtete Sanji, das sie wohl bald eine Insel erreichen werden, die Evéningstar heist.

Nach einer Stunde kam die Insel auch schon in Sicht. Sie warnicht sonderlich groß, doch bedeckt mit saftig grünen Wiesen und dahinter befanden sich dunkle, schattige Wälder.

Die ganze Insel lief zu einem steinigen Hügel zusammen auf dem sich ein eigenartiges Gebilde befand, das ein bisschen wie eine Ruine aussah. Vorallem deswegen strahlte die Insel etwas magisches aus, das vorallem Vivi ganz und gar in ihren Bann zog.

Nach dem noch eine weiter Stunde vergangen war konnte die Crew endlich an Land gehen, und alle waren mehr als froh darüber sich wieder einmal die Beine vertreten zu

können.

"HUNGEEEEEEEEEEEEEEEEER" kam es auch sofort von Ruffy, doch Sanji machte keine Anstalten etwas zu Essen zu beschaffen. Erst als dann Nami ebenfalls über Hunger klagte, machte er sich auf und davon, erschien jedoch bald wieder mit leeren Händen.

"Nichts" sagte er und schüttelte dabei depremiert seinen Kopf um seine Worte zu unterstreichen. "Ich hab aber Hunger" sagte Nami und lies sich enttäuscht zu Boden fallen.

"Dann friss doch Gras" kam es auch gleich ziemlich boshaft von Zorro "Davon gibt es hier zumindest genug. Namis Kopf begann rot zu glühen vor unterdrückter Wut "Bin ich etwa ein Schaf, du Idiot?" fragte sie den Schwertkämpfer erobst worauf dieser nur vielsagend die Augenbraue hob und spöttisch grinste.

Das war nun zuviel für Nami. Sie begann laut auf Zorro einzuschreien und briet ihm schlieslich ziemlich brutal eins mit ihrer Tasche über. Schnaufend saß sie nun neben dem k.o. gegangenen Zorro und versuchte sich irgendwie zu beruhigen.

Alle fingen laut an zu lachen, bis auf Vivi die als einzige etwas auf dem Meer bemerkt hatte. Es war ein kleines Boot, doch mehr konnte sie nicht erkennen da die untergehende Sonne sie blendete.

"Leute seht mal da" sagte sie mit lauter Stimme um sich gehör zu verschaffen, und wies mit ihrer Hand aufs Meer hinaus. Auch die anderen starrten nun gebannt auf das kleine Boot und als es schlieslich an Land ging leiften alle freudig zur Küste.

Der Mann der aus dem kleinen Boot sprang war nämlich kein geringerer als Puma D Ace, Ruffys großer Bruder. Während er von allen anderen, vorallem natürlich von Ruffy übermütig begrüßt wurde musterte Vivi den jungen Mann.

Er hatte sich eigentlich nicht viel verändert seit ihrer letzten Begegnung. Noch immer war er groß und muskulös, hatte ein spitzes elfenhaftes Gesicht und die gleichen fuerigen, asudrucksstarken Augen. Sein Haar war noch immer zottelig und rabenschwarz und hing im wild ins Gesicht, und auch an seiner Kleidung hatte sich nicht viel verändert.

Doch woran lag es dann, das Vivi erst jetzt auffiel wie unbeschreiblich gut er aussah. Lag es vielleicht daran, das sie bei ihrem letzten Zusammentreffen ganz andere Sorgen wegen Alabasta hatte oder vielleicht wegen ihrer Jugendliebe Corsa.

Doch der Prinzessin blieb keine Zeit mehr zum Grübbeln, denn nun kam Ace auch auf sie zu um sie zu begrüßen. Sie wollte ihm schon die Hand entgegenstrecken, doch er nahm sie freundschaftlich in die Arme und sagte "Schön dich wieder zusehen Prinzessen"

Lachend lies er sie los und sie schenkte ihm ein eher gequältes Lächeln. Sie versuchte zwar sich nichts anmerken zulassen, doch im Moment schlug ihr Herz bis zum Hals.

so das nächste kappi kommt bald.....wenn ihr mir fest kommis schreibt. BÜÜDE
hel arwen